SP Frauen Schweiz
Femmes socialistes suisses
Donne socialiste svizzere

Bern, 25. August 2010

DAS MAGAZIN No 32 – Arbeitslosigkeit als Luxus – Abstimmung 26.9.2010

Margret Kiener Nellen, Nationalrätin, Bolligen BE

„Eine der lausigsten Lohnersatzquoten Europas“ – 4. AVIG-Revision

Mit scharfer Analyse deckt Herr Binswanger auf, wie kinderlose Arbeitnehmende mit einem Lohnersatz um die 50 Prozent und somit einer der lausigsten Lohnersatzquoten Europas abgespeist werden sollen. Mit guten Gründen kommt er zum Schluss, das Stimmvolk solle das Parlament noch einmal über die Bücher schicken.
Frauen, die nach Familienarbeit, Pflege von Angehörigen oder Scheidung wieder ins Erwerbsleben einsteigen, bestraft das neue Gesetz gar mit einer Kürzung der Bezugsdauer des Taggeldes von heute 13 auf nur noch 4 Monate! Gerade so wenig sind dem bürgerlichen Bundesrat und der Parlamentsmehrheit jahrelange Haus-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit wert!

Belohnt werden sollen einzig die Top-Verdiener und Abzocker: Ab 315‘000 Franken Lohn und Bonus aufwärts sollen sie – anders als bei der AHV und der IV – weiterhin keine Beiträge an die Arbeitslosenversicherung einzahlen. Würden diese Leute endlich auch den gleichen Beitragssatz zahlen wie das Reinigungspersonal und alle Arbeitnehmenden bis zu 126‘000 CHF, so hätte die ALV 600 Millionen Mehreinnahmen pro Jahr. Alle unsozialen Leistungskürzungen würden sich erübrigen.